

O Gott, wir danken deiner Güt

Michael Praetorius

1571–1621

Text: Niclas Boie

1. O Gott, wir dan-ken dei- - - - -ner Güt durch Chri- stum, un- sern
 2. Da du nun, Herr, ge- spei- - - - -set hast den Leib, der doch ver-

1. O Gott, wir dan-ken dei- - - - -ner Güt durch Christum, un-
 2. Da du nun, Herr, ge- spei- - - - -set hast den Leib, der doch

1. O Gott, wir dan- - - -ken dei- - - - -ner Güt durch Chri- stum, un sern
 2. Da du nun, Herr, - - - -ge- spei- - - - -set hast den Leib, der - -

1. O Gott, wir dan-ken dei- - - - -ner Güt durch
 2. Da du nun, Herr, ge- spei- - - - -set hast den

1. Her- - - -ren, für dei- ne Wohl- tat ü-
 2. dir - - - -bet, so laß die Seel auch seir

1. sern Her- - - -ren, für dei- ne Woh'
 2. ver dir - - - -bet, so laß die Sr

1. Her- - - -ren, für dei
 2. dir - - - -bet, so

1. Her- - - -ren für ne
 2. dir - - - -bet. auch sein

at ü- - - -berreich, durch
 dein Gast, die

at ü- - - -berreich, durch
 dein Gast, die

at ü- - - -berreich, durch
 dein Gast, die

at ü- - - -berreich, durch
 dein Gast, die

1. welch du uns
 2. durch dich ni.

1. v- - - -
 2. - - - -

1. - - - -ren.
 2. - - - -bet.

Alls, was den A-tem je ge-wann, hast du die Nahrung
 Dein heilsam Wort ihr Speise sei, bis sie auch endlich

1. - - - -ren.
 2. - - - -bet.

Alls, was den A-tem je ge-wann, hast du die Nahrung
 Dein heilsam Wort ihr Speise sei, bis sie auch endlich

1. - - - -ren.
 2. - - - -bet.

Alls, was den A-tem je ge-wann, hast du die Nahrung
 Dein heilsam Wort ihr Speise sei, bis sie auch endlich

welch du uns tust näh- - - -ren. Alls, was den A-tem je ge-wann, hast du die Nahrung
 durch dich nimmer stir- - - -bet. Dein heilsam Wort ihr Speise sei, bis sie auch endlich

1. fin-den lan! Dir sei Lob, Preis und Eh - re, Eh - - - re!
 2. wird ganz frei das Him - mel-reich dort er - ben, er - - - ben!

1. fin-den lan! Dir sei Lob, Preis und Eh - re, Eh - re, Eh - re!
 2. wird ganz frei das Him - mel - reich dort er - ben, er - ben, er - ben!

81. fin-den lan! Dir sei Lob, Preis und Eh - re, Eh - - - re!
 2. wird ganz frei das Him - mel-reich dort er - ben, er - - - ben!

1. fin-den lan! Dir sei Lob, Preis und Eh - re, Eh - - - re!
 2. wird ganz frei das Him - mel-reich dort er - ben, er - - - ben!

Nun laßt uns Gott dem Herren

1. Nun laßt uns Gott dem Her - ren a - - - ihn eh - ren
 2. Den Leib, die Seele, das Le - ben uns ge - ben;
 3. Nah - rung gibt er dem Lei - - - uß auch blei - ben,
 4. Ein Arzt ist uns ge - ge - - ist das Le - ben:

1. für al - - - jen, die wir emp-fan - gen ha - ben.
 2. die - se! - - - ren, tut er nie et - was spa - ren.
 3. wie - - - an - den sind kom - men von der Sün - den.
 4. Chri - - - stor - ben, der hat das Heil er - wor - ben.

, sein Nachtmahl dient wider allen Unfall; der Heilig Geist im Glauben lehrt uns

arc' - - - st uns vergeben die Sünd, geschenkt das Leben. Im Himmel solln wir haben, o Gott, wie

1. - - - en deine Güte, wollst uns hinfort behüten, uns Große mit den Kleinen; du kannst's nicht bö - - - meinen.

8. Erhalt uns in der Wahrheit, gib ewigliche Freiheit, zu preisen deinen Namen durch Jesum Christum. Amen.